

# STADT FEHMARN

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 18. Sitzung des Hauptausschusses  
am Dienstag, den 13. Januar 2015, um 17.00 Uhr,  
im Verwaltungsgebäude, Burg auf Fehmarn, Bahnhofstraße 5, 23769 Fehmarn

### Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Stadtvertreterin Margit Maaß als Vorsitzende,  
Stadtvertreterin Marianne Unger,  
Stadtvertreter Andreas Herkommer in Vertretung für Erster Stadtrat Jörg Weber,  
Stadtvertreter Werner Ehlers,  
Stadtvertreter Oliver Schultz.

### Weiter anwesend:

Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt,  
Stadtvertreter Hinnerk Haltermann,  
Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen bis einschl. TOP 5  
Stadtvertreter Gunnar Mehnert bis einschl. TOP 5  
Stadtvertreter Josef Meyer,  
Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes  
bis 17.30 Uhr,  
Projekt-/Regionalmanagerin Dr. J. Heitmann mit dem  
Praktikanten Pascal Wolff bis einschl. TOP 5,  
Stv. Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales  
Friedrich Rathjen zu TOP 6.

### Entschuldigt fehlen:

Bürgermeisterin Brigitte Brill  
Erster Stadtrat Jörg Weber

### Protokollführer:

Günther Schröder

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums sowie alle Anwesenden. Die Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Stadtvertreter Ehlers bittet die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um einen Sachstandsbericht, gehalten vom stv. Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales, Herrn Friedrich Rathjen, zur Thematik „Asylbewerber/innen in der Stadt Fehmarn“ zu erweitern.

Die Mitglieder des Ausschusses erklären sich mit dieser Ergänzung der Tagesordnung einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Anschließend bittet die Vorsitzende die Tagesordnungspunkt 6, 7 und 8 nichtöffentlich zu beraten.

Darüber wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

**TOP 6 „Sachstandsbericht zu den Asylbewerber/innen in der Stadt Fehmarn“, TOP 7 „ Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil“ und TOP 8 „Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil“ werden nichtöffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).**

Anschließend verliest die Vorsitzende die Tagesordnung wie folgt:

**Tagesordnung:**

**A. Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 2. Dezember 2014
3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung  
Atommüllendlagersuche in Dänemark, Grenzüberschreitendes SUP- (HA 023-2015)  
Verfahren zum dänischen Plan zur Errichtung eines Endlagers  
hier: Beteiligung Stadt Fehmarn
4. Mitteilungen im öffentlichen Teil
5. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

**B. Nichtöffentlicher Teil**

6. Der stv. Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales, Herr Friedrich Rathjen, gibt einen Sachstandsbericht in Sachen „Asylbewerber/innen in der Stadt Fehmarn“
7. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
8. Anträge und Anfragen

**C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.**

**A. Öffentlicher Teil**

**1. Einwohnerfragestunde**

**1.1 Gleichstellungsbeauftragte in der Stadt Fehmarn**

Herr Göller führt aus, dass die ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fehmarn Frau Giesa Wulf im Sommer vergangenen Jahres verstorben sei. Bis heute sei keine neue Gleichstellungsbeauftragte bestellt worden. Er bittet den Bürgermeister, den aktuellen Sachstand mitzuteilen

Bürgermeister Schmiedt antwortet, dass im Rahmen der beabsichtigten Hauptsatzungsänderung noch im ersten Halbjahr 2015 entschieden werde, ob in der Stadt Fehmarn die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten zukünftig ehrenamtlich oder hauptamtlich erfolgen solle.

## **1.2 Bauvorhaben Hof Bellevue**

Herr Göller erkundigt sich nach dem Fortgang des Bauvorhabens Bellevue.

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass das Bauvorhaben baurechtlich abgesichert sei. Die weitere Zuständigkeit liege im zuständigen Fachausschuss, dem Bau- und Umweltausschuss der Stadt Fehmarn.

## **1.3 Atommüllendlagersuche in Dänemark**

Auf Nachfrage von Herrn Kerlen wird seitens des Bürgermeisters bestätigt, dass Rechtsanwältin Frau Dr. John mit der Abgabe der Stellungnahme der Stadt Fehmarn in Sachen grenzüberschreitendes SUP-Verfahren beauftragt worden sei.

## **2. Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 2. Dezember 2014**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen. Änderungswünsche liegen nicht vor.

## **3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung**

**Atommüllendlagersuche in Dänemark, Grenzüberschreitendes SUP-Verfahren  
zum dänischen Plan zur Errichtung eines Endlagers und Beteiligung deutscher  
Öffentlichkeit bis zum 23. Januar 2015**  
**hier: Beteiligung Stadt Fehmarn**

**Vortrag gem. Vorlage HA 023/2015**

### **Sachverhalt:**

Das dänische Gesundheitsministerium entwickelt einen Plan für die Errichtung eines Endlagers für die dänischen schwach- und mittelradioaktiven Abfälle

Dänemark hat der Bundesrepublik Deutschland die Durchführung eines Endlagerstandortauswahlverfahrens am 3. Juni 2014 notifiziert und am 13. November 2014 den "Plan zur Einrichtung eines Endlagers für dänische schwach- und mittelradioaktive Abfälle" mit Umweltbericht vorgelegt. Zusätzlich wurden auch die Karten der für ein Endlager vorgeschlagenen Standorte übersandt. Zu den Standorten zählt auch Rødbyhavn/Lolland.

Stellungnahmen bzw. Eingaben können die deutsche Öffentlichkeit und die deutschen Behörden in deutscher Sprache bis zum 23. Januar 2015 einreichen.

Zwei vom Regionalmanagement für die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang aufgesetzte Schreiben

- (1) an das Bundesumweltministerium (D)
- (2) an das Gesundheitsministerium (Dä)

sind im Entwurf als Anlage beigefügt.

Das Regionalmanagement empfiehlt diese Schreiben, neben der formellen Stellungnahme an die zuständige dänische Behörde, zu versenden.

**Aussprache:**

Frau Dr. Heitmann führt in die Thematik ein und erläutert die Vorlage sowie die beabsichtigten Schreiben an das Bundesumweltministerium sowie an das Gesundheitsministerium in Dänemark. Frau Dr. Heitmann teilt mit, dass die Stellungnahme der Stadt Fehmarn noch bis zum 23. Januar 2015 möglich sei. Rechtsanwältin Frau Dr. John sei mit der Abgabe dieser Stellungnahme beauftragt.

Auf Nachfrage von Stadtvertreterin Unger, ob auch Privatpersonen Stellungnahmen bzw. Eingaben in dieser Sache abgeben können, wird dieses bejaht.

Frau Dr. Heitmann spricht sich dafür aus, auf der städtischen Homepage auf die Möglichkeit der Abgabe von Stellungnahmen bzw. Eingaben durch Privatpersonen hinzuweisen.

Auf Vorschlag von Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes wäre es sinnvoll, ein entsprechendes Formblatt zum „downloaden“ bereit zu stellen. Frau Dr. Heitmann wird Frau Dr. John in dieser Angelegenheit um Mithilfe bitten.

Es ergehen nachfolgende

**Beschlüsse:**

- 1. Die in der Anlage beigefügten Schreiben an das Bundesumweltministerium sowie an das Gesundheitsministerium in Dänemark werden in der vorliegenden Fassung verschickt.**
- 2. Die anwaltliche Stellungnahme wird termingerecht bis zum 23. Januar 2015 an die im Verteiler genannten Institutionen weitergeleitet.**

**Beratungsergebnis**

< 5 > Ja

< - > Nein

< - > Enthaltung

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**4. Mitteilungen im öffentlichen Teil**

**4.1 Migrantinnen und Migranten in der Stadt Fehmarn**

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass die Stadt Fehmarn die Quote zur Aufnahme von Migrantinnen und Migranten im Jahr 2014 mit 111 % übererfüllt habe. Es wurden im Jahr 2014 vier Personen mehr aufgenommen (38) als ursprünglich zugewiesen (34). Die Quote für das Jahr 2015 zur Aufnahme weiterer Migrantinnen und Migranten belaufe sich unter Berücksichtigung der viel „zu viel aufgenommenen Personen“ auf zu erwartende 51 Personen.

Bürgermeister Schmiedt teilt weiter mit, dass die jetzt auf Fehmarn lebenden Asylbewerberinnen und –bewerber hier nicht alle auf Dauer wohnen werden. Familienzusammenführungen innerhalb Deutschlands seien zu erwarten.

Um weitere Migrantinnen und Migranten unterzubringen sei vorgesehen, im März/April mit dem dritten und vierten Bauabschnitt im Eschenweg zu beginnen, der im Herbst bezugsfertig sein soll.

## **4.2 Ausschreibung Tourismusdirektor/in**

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass die Stellenausschreibung für die Tourismusdirektorin/den Tourismusdirektor zum kommenden Wochenende erfolgen werde.

## **4.3 Parkgebührenverordnung**

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass die Parkgebührenverordnung der Stadt Fehmarn mit Wirkung vom 1. Januar 2015 dahingehend geändert wurde, dass auf allen durch die Stadt Fehmarn bewirtschafteten Parkflächen bis zum 28. Februar 2015 keine Gebühren erhoben werden. Diese Entscheidung sei vertretbar gewesen, da das gesteckte Ziel, Erträge in Höhe von 1 Mio. € aus der Parkraumbewirtschaftung zu erzielen, zum Jahresende erreicht worden sei.

Als weitere wesentliche Änderung teilt Bürgermeister Schmiedt mit, dass ein zusätzlicher Jahresparkschein für alle bewirtschafteten Großparkplätze der Stadt Fehmarn geschaffen worden sei. Auch sei es möglich, diesen Jahresparkschein für mehr als ein Fahrzeug zu nutzen, wenn diese auf den selben Halter zugelassen seien.

## **4.4 Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten/innen**

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass es für die Kommune keine gesetzliche Verpflichtung mehr gebe, eine Veranstaltung zur öffentlichen Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten/-innen durchzuführen. Dennoch werde die Stadt Fehmarn am Mittwoch, den 11. Februar 2015, um 19.00 Uhr, in der Großsporthalle, eine solche anbieten. Der frühe Termin resultiert u.a. auch aus der Tatsache, dass Briefwahl ab dieser Kalenderwoche möglich sein werde.

## **5. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil**

### **5.1 Dienstleistungsunternehmen im Rahmen einer festen Fehmarnbeltquerung**

Stadtvertreter Ehlers bezieht sich auf einen Artikel im Fehmarnschen Tageblatt vom heutigen Tage. Dort wird über die Vorhaben des Joint Venture „Fehmarnbelt Solution Services A/S“ berichtet“. Dieses Unternehmen sei bestrebt, wie auch der Dienstleister Baltic F/S, die zukünftige Großbaustelle im Rahmen einer festen Fehmarnbeltquerung mit entsprechenden Dienstleistungsangeboten versorgen zu wollen.

Stadtvertreter Ehlers fragt den Bürgermeister, ob es diesbezüglich weitergehende Informationen gebe.

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass ihm auch nur eine Pressemitteilung per Mail vorliege. Diese Pressemitteilung wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

### **5.2 Städtische Grundstücke im Blieschendorfer Weg**

Stadtvertreterin Unger bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es nicht möglich sei, einen Teil der Grundstücke im Blieschendorfer Weg an Familien zu vergeben, die seit längerem ein entsprechendes Grundstück in der Stadt Fehmarn suchen. Als Auswahlvoraussetzungen könne der erarbeitete Kriterienkatalog, so wie bei der Vergabe der Grundstücke im Staakensweg/Südersoll und Gahlendorfer Weg, zur Anwendung kommen.

Bürgermeister Schmiedt führt dazu aus, dass die Beschlusslage zum Inhalt habe, für das verbliebene Teilgrundstück ein Interessenbekundungsverfahren mit einer „sozialen Bindung“ vorzusehen.

### **5.3 Windwarnanlage**

Bürgermeister Schmiedt nimmt Bezug auf die letzten Vollsperrungen der Fehmarnsundbrücke am zurückliegenden Wochenende und stellt fest, dass es so, wie bisher gehandhabt, nicht weitergehen könne. Er befürworte die notwendige Sperrung der Brücke zwar für leere Lkw und Pkw mit Anhänger, nicht jedoch für Pkw, die auch bei starken Winden die Brücke problemlos queren könnten. Halbstündige Windmessungen, wie zurzeit praktiziert, reichen nicht aus, um Vollsperrungen wieder aufzuheben. Bürgermeister Schmiedt wird daher zu einem weiteren Gespräch der Arbeitsgruppe des Landesbetriebes für Verkehr (LBV-SH) einladen, da eine langfristige Sperrung der E47 nicht länger tragbar sei.

Je Fraktion wird ein Vertreter zu diesem Gespräch eingeladen.

Stadtvertreterin Unger bittet auch zu bedenken, dass auf den Auffangparkplätzen zudem keine sanitären Anlagen vorhanden seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.40 Uhr.

### **C) Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

Protokollführer:

gez. Günther Schröder  
(Günther Schröder)

Vorsitzende:

gez. Margit Maaß  
(Margit Maaß)  
Vorsitzende

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Betreff:**Fehmarnbelt Solution Services: **Ramirent und Zeppelin Rental melden erfolgreiches Closing**

**Datum:**Mon, 12 Jan 2015 09:00:36 +0000

**Von:**Bieger Gabriele <[gaby.bieger@zeppelin.com](mailto:gaby.bieger@zeppelin.com)>

**An:**ZRD-presse-rental <[presse-rental@zeppelin.com](mailto:presse-rental@zeppelin.com)>

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Joint Venture Fehmarnbelt Solution Services Ramirent und Zeppelin Rental melden erfolgreiches Closing**

**Garching b. München, Deutschland; Vantaa, Finnland, 12. Januar 2015. Ramirent und Zeppelin Rental melden das erfolgreiche Closing ihres Joint Venture Fehmarnbelt Solution Services A/S. Nach der am 7. Juli 2014 erfolgten Vertragsunterzeichnung wurde die Zusammenarbeit der beiden Vermietdienstleister für das im Sommer 2015 beginnende länderübergreifende Großprojekt „Feste Fehmarnbeltquerung“ nun auch juristisch vollzogen.**

„Wir begrüßen die Zustimmung der Kartellbehörden zu unserem Joint Venture mit Zeppelin Rental“, so Magnus Rosén, Präsident und CEO, Ramirent Gruppe. „Fehmarnbelt Solution Services ist mit seinem breiten Leistungsportfolio optimal im Marktumfeld positioniert. Wir stehen in den Startlöchern für erste gemeinsame Gespräche mit den ausführenden Unternehmen.“

Der Baubeginn des Mega-Tunnelbauprojekts „Feste Fehmarnbeltquerung“ ist für Sommer 2015 geplant, das Bauende für 2021. Das Bauvolumen beträgt 6,2 Milliarden Euro, das geschätzte Mietvolumen in der Regel 1-3 Prozent des gesamten Bauvolumens.

„Wir haben mit Ramirent einen starken und zuverlässigen Partner an unserer Seite und freuen uns auf die erfolgreiche Zusammenarbeit bei diesem Projekt“, ergänzt Wolfgang Hahnenberg, vorsitzender Geschäftsführer von Zeppelin Rental. „Gemeinsam bieten wir ganzheitliche Lösungen für den gesamten Projektzeitraum, von der Baustelleneinrichtung über das Projektmanagement bis hin zur Abnahme. Wir unterstützen die ausführenden Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung von Großbaustellen und schaffen die Voraussetzungen für den effizienten Betrieb der Baustelle.“

Das breite Leistungsportfolio der Fehmarnbelt Solution Services umfasst temporäre Raum- und Infrastrukturlösungen, Equipmentvermietung, Wartung und Servicierung, Logistikplanung und -management, Energie- und Klimälösungen, Facility Management, Zugangskontrolle, Entsorgung und Recycling, Schulungen und vieles mehr. Außerdem wird ein 24/7 Service auf der Baustelle angeboten, mit temporären Standorten auf beiden Seiten.

Weitere Informationen zur Fehmarnbelt Solutions Services A/S unter [www.fehmarnbelt-solution-services.com](http://www.fehmarnbelt-solution-services.com).

*Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.*

## **Über die ZEPPELIN GmbH**

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit über 7.700 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 2,43 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern ist in fünf Strategische Geschäftseinheiten gegliedert: den Handel und Service von Bau- und Landmaschinen in Europa und der CIS (Baumaschinen EU sowie CIS), die Vermietung von Baumaschinen und -equipment (Rental), Lösungen im Bereich Antrieb und Energie (Power Systems) sowie Engineeringlösungen und Anlagenbau. Die ZEPPELIN GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und Zentrale in Garching bei München. Weitere Informationen unter [www.zeppelin.de](http://www.zeppelin.de).

## **Über die Strategische Geschäftseinheit Rental**

Zeppelin Rental erbringt maßgeschneiderte Mietlösungen. Als einer der führenden Vermietdienstleister bieten wir temporäre Raum- und Infrastrukturlösungen, Verkehrsleitführung, Prüfdienstleistungen, ein umfangreiches Schulungsangebot sowie Lösungen im Bereich Flotten- und Projektmanagement, Baulogistik, Energieversorgung. Mit 1.100 Mitarbeitern an 140 Standorten in Deutschland, Österreich, Russland, der Tschechischen und der Slowakischen Republik betreuen wir Kunden im Bereich Bau, Industrie, Anlagenbau, Handwerk, öffentliche Hand, GaLaBau und Event. Diese profitieren von neuester Technologie, professionellen Dienstleistungen und Know-how. Weitere Informationen unter [www.zeppelin-rental.de](http://www.zeppelin-rental.de).

## **Über Ramirent**

Ramirent – “More Than Machines”. Als eines der führenden Vermietunternehmen verbinden wir beste Technik, Dienstleistung und Know-how zu Mietlösungen, die unseren Kunden echten Mehrwert bieten und ihr Geschäft vereinfachen. Wir betreuen Kunden im Bereich Bau, Industrie und öffentliche Hand sowie im Dienstleistungssektor. Im Jahr 2013 belief sich der Nettoumsatz des Konzerns auf 647 Millionen Euro. Der Konzern hat 2.600 Mitarbeiter

an über 300 Standorten in 10 Ländern in Skandinavien sowie in Zentral- und Osteuropa. Ramirent ist an der NASDAQ OMX Helsinki Ltd. notiert. Weitere Informationen unter [www.ramirent.com](http://www.ramirent.com).

**Zeppelin Rental GmbH & Co. KG**

Presse und Kommunikation  
Graf-Zeppelin-Platz 1  
85748 Garching bei München

Gaby Bieger

Tel.: +49 89 3 20 00 - 851

E-Mail: [presse-rental@zeppelin.com](mailto:presse-rental@zeppelin.com)

[www.zeppelin-rental.de](http://www.zeppelin-rental.de)

**Ramirent Plc**

SVP, Marketing, Communications and IR

Franciska Janzon

Tel.: +35 20 750 2859

E-Mail: [franciska.janzon@ramirent.com](mailto:franciska.janzon@ramirent.com)

[www.ramirent.com](http://www.ramirent.com)

---

Zeppelin Rental GmbH & Co. KG  
Graf-Zeppelin-Platz 1  
85748 Garching  
Sitz: Garching bei München  
Handelsregister: HRA 82324, AG München

Zeppelin Rental Verwaltungs GmbH  
persönlich haftende Gesellschafterin  
Sitz: Garching bei München  
Handelsregister:  
HRB 147 446, AG München

Geschäftsführer:  
Wolfgang Hahnenberg (Vorsitzender)  
Peter Schrader  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

--

Diese Mail wurde von [Dataport](#) maschinell  
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.